

## Anmeldung

- Sandra Hildebrandt,  
*Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung*
- Prof. Dr. Susanne Ihsen,  
*Professorin für Gender Studies in Ingenieurwissenschaften, Technische Universität München*
- Dorothea Jansen,  
*Professionalisierung für Frauen in Forschung und Lehre (ProFIL), Projektleiterin und wissenschaftliche Koordinatorin*
- Dr. Marianne Kriszio,  
*Vorstand der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen, Frauenbeauftragte der Humboldt-Universität zu Berlin*
- Dr. Andrea Löther,  
*Center of Excellence Women and Science (CEWS)*
- Dr. Helga Lukoschat,  
*Geschäftsführerin des Femtec Hochschulkarrierezentrum für Frauen Berlin GmbH und der Europäischen Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft*
- Dr. Hildegard Matthies,  
*Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)*
- Dr. Brigitte Mühlenbruch,  
*Vizepräsidentin der European Platform of Women Scientists, Vorstand der Christiane-Nüsslein-Volhard-Stiftung*
- Katharina Sauter,  
*Fraunhofer-Gesellschaft*
- Dr. Beate Scholz,  
*Programmdirektorin Wiss. Nachwuchs, Deutsche Forschungsgemeinschaft*
- PD Dr. Ricarda Schubotz,  
*Vorstand Die Junge Akademie, Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften, Leipzig*

**20.15 Uhr** Ende der Veranstaltung

### Tagesmoderation:

Andreas Sentker, *Die ZEIT*

**Bitte bis zum 4. Juni 2007 per beiliegender Antwortkarte/-fax  
Fax: 030/26935-858 oder  
Email: [forumpug@fes.de](mailto:forumpug@fes.de)  
[www.fes.de/forumpug](http://www.fes.de/forumpug)**

**Verantwortlich:  
Anja Wehler-Schöck**

**Organisation:  
Gabriela Glasneck**

Anmeldebestätigungen werden nicht versandt.

Dieses Projekt wird gefördert durch  
Mittel der DKLB-Stiftung.

### Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin  
Hiroshimastraße 17  
D-10785 Berlin-Tiergarten  
Tel. 030 / 269 35-831

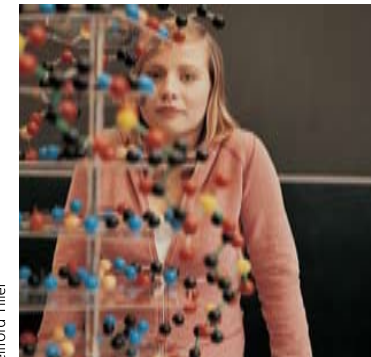
### Fahrverbindungen:

- Buslinie M29, bis Haltestelle Hiroshimasteg
- Buslinien 100, 187, 106, bis Haltestelle Lützowplatz
- Buslinie 200, bis Haltestelle Tiergartenstraße
- Vom Hauptbahnhof Buslinie M41 bis Potsdamer Platz weiter mit Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung!



## EINLADUNG



Fotos: FOTOLIA: Stephen Coburn, Kay Ransom, Wellford Tiller

## Frauen in Wissenschaft und Forschung: Deutschland auf dem Prüfstand

**Dienstag, 12. Juni 2007  
14.00 bis 20.15 Uhr**

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

**Forum Politik  
und Gesellschaft**

## Programm

Mit Blick auf die Chancengleichheit der Geschlechter liegen Wissenschaft und Forschung in Deutschland gegenüber vielen Ländern weit zurück. Das Phänomen der sogenannten *leaky pipeline* manifestiert sich darin, dass sich von einer Qualifizierungs- und Hierarchiestufe zur nächsten immer weniger Frauen finden. Konkret heißt dies: Obwohl mehr Mädchen als Jungen die Hochschulreife erlangen, liegt ihr Anteil bei den Studierenden bei 48 %. Eine Promotion schließen nur noch zu knapp 40 % Frauen ab, eine Habilitation zu 23 %. In den Spitzenpositionen ist das Verhältnis noch deutlicher: Nur 10 % der C4-Professuren sind in Deutschland mit Frauen besetzt, 9 % der Stellen in der Hochschulleitung und 7 % der Führungspositionen in den außeruniversitären Forschungseinrichtungen.

Das Problem der Geschlechterdiskriminierung in Wissenschaft und Forschung wird seit vielen Jahren diskutiert. Das schlechte Abschneiden Deutschlands im internationalen Vergleich sowie der hohe Verlust an Potenzial und Innovationsfähigkeit haben dazu geführt, dass die Frage, wie Frauen gezielt gefördert werden können, auch von den Entscheidungsträgern zunehmend ernst genommen wird. In den letzten Jahren ist eine Vielzahl von Initiativen zur Verbesserung der Chancengleichheit lanciert worden.

Mit dieser Konferenz wollen wir im europäischen Jahr der Chancengleichheit eine Bilanz der bisherigen Initiativen ziehen: Worin sind die Ursachen dafür zu sehen, dass trotz der Gleichstellungsbemühungen der letzten Jahre der Frauenanteil an den Spitzenpositionen in Wissenschaft und Forschung nur geringfügig angestiegen ist? Welche Maßnahmen zur Gleichstellung haben sich als gewinnbringend erwiesen und können als Vorbilder herangezogen werden? Welche Schritte sind notwendig, um nachhaltige Fortschritte zu erzielen?

Wir laden Sie herzlich ein, im Rahmen unserer Konferenz mit Expertinnen und Experten über bisherige Erfahrungen sowie zukünftige Strategien und Perspektiven zu diskutieren. Das abschließende World Café ermöglicht Ihnen, die Gespräche in kleinem Kreis zu vertiefen und sich zu vernetzen.

### 14.00 Uhr Begrüßung

Anja Wehler-Schöck,  
*Friedrich-Ebert-Stiftung*

### 14.10 Uhr Impulsvorträge

#### **Die Förderung der Gleichstellung in Wissenschaft und Forschung**

Edelgard Bulmahn, MdB,  
*Bundesministerin a.D., Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie des Deutschen Bundestages, Vorsitzende des Wissenschaftsforums der Sozialdemokratie*

#### **Erfahrungen aus Europa**

Dr. Brigitte Mühlenbruch,  
*Vizepräsidentin der European Platform of Women Scientists*  
*Nachfragen*

### 15.00 Uhr Best Practice-Beispiele

#### ■ **ProFiL. Professionalisierung für Frauen in Forschung und Lehre**

Dorothea Jansen,  
*Projektleiterin und wissenschaftliche Koordinatorin ProFiL*

#### ■ **Mehr Frauen in die angewandte Forschung**

Katharina Sauter,  
*Fraunhofer-Gesellschaft*

#### ■ **Anstoß zum Aufstieg**

Dr. Andrea Löther,  
*Center of Excellence Women and Science (CEWS)*

#### ■ **Unterstützung von Wissenschaftlerinnen mit Kindern**

Dr. Brigitte Mühlenbruch,  
*Vorstand der Christiane-Nüsslein-Volhard-Stiftung*  
*Nachfragen*

### 16.15 Uhr Kaffeepause

### 16.45 Uhr Podiumsdiskussion

#### **Auf dem Weg zur Gleichstellung – Erfahrungen und Strategien**

- Dorothee Dzwonnek  
*Staatssekretärin, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur in Rheinland-Pfalz*
- Prof. Dr. Johanna Hey  
*Vizepräsidentin des Deutschen Hochschulverbands*
- Prof. Dr. Susanne Ihlen  
*Professorin für Gender Studies in Ingenieurwissenschaften, Technische Universität München*
- Prof. Dr. Dr.h.c. Herbert Jäckle  
*Vizepräsident der Max-Planck-Gesellschaft*
- Prof. Dr. Peter Strohschneider  
*Vorsitzender des Wissenschaftsrates*

### 18.45 Uhr World Café

Das World Café als moderne Veranstaltungsmethode bietet Ihnen Gelegenheit, bei einem Glas Wein und einem Imbiss die Diskussion mit verschiedenen Expertinnen und Experten zu vertiefen und sich zu vernetzen.

#### **Tischgastgeber/innen:**

- Dr. Annette Fugmann-Heesing,  
*Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses, Vorsitzende des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung*
- Christina Hadulla-Kuhlmann,  
*Leiterin des Referats Chancengerechtigkeit in Bildung und Forschung, Bundesministerium für Bildung und Forschung (angefragt)*
- Prof. Dr. Johanna Hey,  
*Vizepräsidentin des Deutschen Hochschulverbands, Direktorin des Instituts für Steuerrecht an der Universität Köln*